**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 17=37 (1871)

**Heft:** 15

Artikel: Das eidgen. Militärdepartement an die Militärbehörden der Kantone

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-94499

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Malthus tennen. — Louis XIV. ließ Mörfer von 45 Cm. Raliber und ca. 50 Centner Gewicht gießen, beren Bomben 475 Pfund mogen, 45 Pfund Spreng= labung faßten, und mit 17 Pfund Ladung geworfen wurden. Bei ber Belagerung von Mone 1691 gab ber Ronig felbst diefen Morfern den Ramen "Com= minges" wegen ihrer ungemeinen Aehnlichfeit mit einem fehr wohlbeleibten Offigier biefes Ramene. 3m 18. Jahrhundert finden wir fie wieder bei ver= ichiedenen Belagerungen in Anwendung. In un= ferem Jahrhundert murbe bas Erveriment ohne praftifchen Erfolg wiederholt 1810, ba Rapoleon I. ju Sevilla 2 lange Morfer ober vielmehr Saubigen aus Bronge gießen ließ, um bamit Cabir gur Ueber= gabe ju zwingen. Die größere biefer fog. Billan= trois'ichen Saubigen hat 29 Cm., die fleinere 24 Cm. Raliber; etftere warf ihre 170 Bfund fcwere Bombe mit 30 Pfund Ladung bei 45 Glevation bis 7000 Schritt weit. Das Rohrgewicht beträgt 123 unb 90 Centner. Diese beiden Rohre fielen jedoch, ebe fie zu friegerischer Thatigfeit gelangt maren, 1814 ben Allierten in bie Banbe, und ftehen jest vor bem Beughaus in Berlin.

(Fortfetung folgt.)

## Das eidgen. Militärdepartement an die Militärbehörden der Kantone.

(Vom 8. April 1871.)

Das Departement beehrt fich, Ihnen bie Mittheilung zu maschen, bag ber schweizerische Bunbesrath in seiner heutigen Sitzung ben nachfolgenben Offizieren bes eibg. Stabes bie nachgesuchte Entlasung aus bemselben ertheilt hat:

I. Generalftab.

Beng, Rubolf, Oberst, von Pfungen, in Jürich, geb. 1810. Thurneisen, D. R., Oberstlieutenant, von Basel, in Basel, geb. 1825. Rossel, Mimé Constant, Oberstlieutenant, von Preles, in Sonvillier, geb. 1820. Bossel, Antonio, Oberstlieutenant, von Lugano, in Lugano, geb. 1829. Beillon, August, Oberstlieutenant, von Aigle, in Grellingen, geb. 1833. v. Goumoëns, Abalbert, Oberstlieutenant, von Bern, in Bern, geb. 1816. Psysser, Georg, Major, von Lugern, in Lugern, geb. 1831. Gabloub, Etienne, Major, von Sembrancher, in Sitten, geb. 1830. Reder, Edm. Chs. K. R., Hauptmann, von Genf, in Satigny, geb. 1838.

Lanicca, Christian, Oberfilieutenant, von Chur, in Langenargen, geb. 1829.

III. Artillerieftab.

Burth, Jean Marc, Major, von Genf, in Genf, geb. 1831.

Battaglini, Carlo, Oberft, von Cigiallo, in Lugano, geb. 1812. Bingg, Joh. Jaf , Oberft, von Kaltbrunn, in St. Gallen, geb. 1810. V. Kommiffariatsstab.

Kramer, heinrich, Oberstlieutenant, von Bolten, in Zurich, geb. 1829. hartmeyer, Joh. D., Major, von Winterthur, in Winterthur, geb. 1832. Glup-Blopheim, Carl, Major, von Solothurn, in Bern, geb. 1833. Laffon, Joh. Conrad, hauptmann, von Schaffhausen, in Schaffhausen, geb. 1833. Monca, Alois, hauptmann, von Luzern, in Luzern, geb. 1838. Maffon, Gmil, hauptmann, von Ecublens, in Lausanne, geb. 1840. Trorler, Paul Carl, Unterlieutenant, von Münster, in Münster, geb. 1841. Erb, Fried., Unterlieutenant, von Thun, in Thun, geb. 1835.

#### VI. Befunoheiteftab.

Sab, Joh. Leonhard, Sauptmann, von Chur, in Chur, geb. 1813.
Schilter, Dominic, Sauptmann, von Schwyz, in Schwyz, geb.
1823. Sping, Ratal, Sauptmann, von Berzona, in Berzona,

geb. 1823. Willy, Rutolf, Hauptmann, von Mels, in Mels, geb. 1827. Joes, J. K. Emil, Hauptmann, von Schaffhausen, in Schaffhausen, geb. 1826. Basta, Carlo. Hauptmann, von Menbrisie, in Mentrisie, geb. 1822. Lotti, Jean Bapt., Hauptmann, von Bignasco, in Bignasco, geh. 1831. Rosis, Achille, Oberlieutenant, von Airolo, in Airolo, geb. 1839. Robatey, Marte Louis, Ambulancesommissär, von Romont, in Romont, geb. 1835.

#### VII. Stabepferbargte.

Gyger, F. Abr., Sauptmann, von Gampelen, in Bern, geb. 1815. Silfiter, Gottlieb, Sauptmann, von Safenwyl, in Narau, geb. 1816. Leuthold, J. Fr. Marc, Sauptmann, von Meiringen, in La Tour be Beilz, geb. 1823. Seiz, Jatob, Sauptmann, von Reinach, in Reinach, geb. 1820. Paganini, Giuseppe, Hauptmann, von Bellinzona, in Bellinzona, geb. 1823.

VIII. Stabefefretare.

Mafella, Charles, von Lugano, in Lugano, geb. 1830. Airolbi, Louis, von Lugano, in Lugano, geb. 1831. Sibler, Joh. Jof., von Hohenrain, in Luzern, geb. 1835. Chappuis Buichoub, M. S. Emil, von Rivaz, in Laufanne, geb. 1831. Göttisheim, Krib. von Bafel, in Bafel, geb. 1837.

Die Ehrenberechtigung bes Grabes behalten nach Art. 36 ber eithg. Militarorganisation bei die herren eithg. Oberst Beng in Zürich vom Generalstab; eithg. Oberst Battaglini in Lugano vom Justigstab; eithg. Oberst Battaglini in Lugano vom Justigstab; eithg. Oberst Zingg in St. Gallen vom Justigstab; eithg. Stabshauptmann hat in Chur bom Gesundheitostab; eithg. Stabshauptmann Gyger in Bern vom Gesundheitostab; eithg. Stabshauptmann hilfiter in Aarau vom Gesundheitostab; eithg. Stabshauptmann heist in Reinach vom Gesundheitostab.

Mit dieser Anzeige fprechen wir die Erwartung aus, baß Sie biejenigen aus bem eibg. Stabe entlassen Offiziere, welche fich noch im bienstpflichtigen Alter befinden, im Kantonalbienfte angemessen verwenden werden.

Gleichzeitig ersuchen wir Ste zum Behuse ber Bereinigung bes Etats bes eing. Stabes benselben gefälligst burchgehen und uns von allen Beranderungen Kenntniß geben zu wollen, welche sich mit Bezug auf Angehörige Ihres Kantons ober bort Niebergelassene ergeben haben und eine Aenderung im gedruckten Etat bes letten Jahres bedingen.

# Gidgenoffenschaft.

(Die eibg. Militar = Bibliothet.) Rriegewiffenschaftliche Bilbung ift eine Dacht. Diefer Gat hat fich in ben neueften Felbzügen als eine unumfibfliche Wahrheit bargethan. In allen Armeen ift man beftrebt, militarifche Musbilbung gu forbern unb jum Studium anzueifern. Es liegt in bem Intereffe bes Staates, alles zu begunftigen, woburch ben Offizieren bie Erwerbung militarifder Renntniffe erleichtert wirb. Gine Schwierigfeit bietet bem Ginzelnen bas Unschaffen militarifd-wiffenschaftlicher Berte. Diefe find oft fehr theuer, und bei ber Reichhaltigfeit ber neuen Ericheinungen im Gebiete ber Militar-Literatur ift es bem ftrebfamen Offizier bei allen Opfern nicht möglich, alles felbft angufchaffen. Diefes Sinderniß zu beseitigen, ift man in ben meiften Armeen auf bas Austunftemittel ber Militar-Bibliotheten verfallen. In ben ftebenden Armeen erleichtern gablreiche Garnifons und Regimentebibliotheten bem Offizier bie Erwerbung militaris fcher Renntniffe. Diefes Beifpiel ift in mehreren Rantonen ber Schweig nachgeahmt worben. Margau, Bafel, Burich und anbere Orte befigen icone Militar:Bibliotheten, bie im Laufe ber Beit (wenigstens zum Theil) fehr reichhaltig geworden. - Die Gibgenoffenschaft wollte nicht gurudbleiben, und befchloß vor einigen Jahren, eine eing. Militar-Bibliothet ju grunden. Es war biefes ein fehr loblicher Entfalug, ber fich bee Beifalles aller ftrebfamen und intelligenten Offiziere erfreute. Leiber ging man bet ber Grundung ju fparfam ju Bert. Die altern, jum Theil hochft werthvollen militarifchen Berte tonnten gar nicht angeschafft werben und fehlen noch heute; felbft fur bie Unschaffungen ber nen erfcheinenben Berte fcheint ber bewilligte Betrag bei Beitem